

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pommerby

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.02.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Möwe Jonathan, Geltinger Straße 8, 24395 Pommerby
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Malte Jacobsen Bürgermeister

Mitglieder

Herr Rolf Frerich

Herr Peter-Wilhelm Jürgensen

Herr Klaus Doose

Frau Kirsten Scharf

Herr Andre Ulrich

Verwaltung

Herr Malte Mischke

Gäste

Frau Ursel Köhler Presse

Frau Camilla Grätsch Planungsgruppe GRZWO

Herr Kai Reimer Haase+Reimer Ingenieure

Abwesende:

Mitglieder

Herr Reinhard Schmuck

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2016
- 4 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Bauleitplanung in der Gemeinde Pommerby
hier: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 "Café Sibbeskjär"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2017-09GV-027
- 8 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Campingplätze Gammeldamm und
Seehof"
- Ergänzung zum Beschluss vom 05.12.2016
- 9 Beratung und Beschlussfassung über ein Zonenhalteverbot im Ortsteil Sibbeskjär
Vorlage: 2017-09GV-029
- 10 Widmung einer öffentlichen Straße Pommerby, Straße "Langfeld" - Teilstück
Vorlage: 2017-09GV-025
- 11 Wegebaumaßnahmen
- 12 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Bauleitplanung in der Gemeinde Pommerby
hier: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 "Café Sibbeskjär"
Beratung und Beschlussfassung über die Inhalte des Durchführungsvertrages
Vorlage: 2017-09GV-028

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister Jacobsen begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herrn Mischke, für die Presse Frau Köhler, Frau Grätsch vom Planungsbüro GRZWO, Herrn Reimer von Haase+Reimer Ingenieure und die Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Bürgermeister Jacobsen beantragt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Campingplätze Gammeldamm und Seehof“ – Ergänzung zum Beschluss vom 05.12.2016“ zu erweitern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Campingplätze Gammeldamm und Seehof“ – Ergänzung zum Beschluss vom 05.12.2016“ zu erweitern. Der Tagesordnungspunkt bekommt die Nr. 8 und der bisherige Tagesordnungspunkt 8 sowie die nachfolgenden verschieben sich nach hinten.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	6	0	0

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister berichtet, dass unter TOP 13 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, TOP 13 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt, TOP 13 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	6	0	0

3 . Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2016

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2016 ist zur Kenntnis genommen worden. Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 05.12.2016 wird genehmigt.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	6	0	0

4 . Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- 14.12.2016 Amtsausschuss
 - Verpachtung des Holzgebäudes in Gammeldamm (ehemaliges Berliner Lager) an die Integrierte Station als Lager und Werkstatt
- 17.01.2017 Gesellschafterversammlung der Diakonie Sozialstation
- 25.01.2017 Amtsausschuss
 - Brandschutz und energetische Maßnahmen am Amtsgebäude beschlossen.
 - Haushalt 2017 beschlossen, keine Erhöhung der Amtsumlage.
- 27.01.2017 Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Ostangeln

Breitbandzweckverband Angeln, Ausschreibung Netzbetreiber – 8 Bewerber

5 . Berichte aus den Ausschüssen

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da kein Ausschussvorsitzender etwas zu berichten hat.

6 . Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

- Herr Ahlers fragt nach, ob die Gemeinde den Abbruch am Strand beim Amt gemeldet hat. Bürgermeister Jacobsen erklärt, dass dies ein Privatstrand ist und die Gemeinde dafür nicht zuständig ist.
Herr Ahlers berichtet, dass die Pfähle, durch die die Parkplätze am Deich getrennt wurde, weg genommen wurden und dadurch auf der Straße zwischen den Parkplätzen schnell gefahren wird. Bürgermeister Jacobsen erklärt, dass der Deichverteidigungsweg dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz gehört. Bei der letzten Deichschau wurde vom LKN angeregt, die Pfähle wegzunehmen, da sie reparaturanfällig sind. Die Gemeinde Nieby befürwortete dies, damit die PKWs einen Rundweg bei der Parkplatzsuche haben. Die Angelegenheit wird für die Zukunft geprüft.

Ein Bürger berichtet, dass die Bordsteine in der Straße „Wattsfeld“ eingewachsen sind. Bürgermeister Jacobsen erklärt, dass unter dem Tagesordnungspunkt 11 Wegebaumaßnahmen auf das Thema eingegangen wird.

**7. Bauleitplanung in der Gemeinde Pommerby
hier: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 "Café Sibbeskjär"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2017-09GV-027**

Zum VB Nr. 3 Café Sibbeskjär ist zwischenzeitlich die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden / TÖB durchgeführt worden. Nach Beratung der dort eingegangenen Stellungnahmen (vgl. Ziff. 1 des Beschlussvorschlages) kann die Gemeindevertretung nunmehr mit dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (vgl. Ziff. 2) den Entwurf des Bebauungsplanes in das Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB geben. Der Planentwurf wird dann nach vorheriger Bekanntmachung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt; zeitgleich werden die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Bürgermeister Jacobsen erteilt Frau Grätsch vom GR Zwo Planungsbüro das Wort. Frau Grätsch berichtet, dass in der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf 13 Stellungnahmen eingegangen sind, davon sind 10 ohne Bedenken. Die 3 Stellungnahmen mit Bedenken kamen vom Kreis Schleswig-Flensburg, der Landesplanung und vom Wasser- und Bodenverband Beveroe. In der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden 9 Stellungnahmen eingereicht wobei 3 Stellungnahmen Einwände gegen das Bauvorhaben erklärten. Die Einwände richteten sich gegen die Oberflächenentwässerung, Geruchsbelästigung, Lärmelastigung, Gefährdung des öffentlichen Straßenraumes, Alternativenprüfung und des Artenschutzes. Frau Grätsch präsentiert das Bauvorhaben an der Leinwand. Sie präsentiert die Grundrisse, Ansichten, Schmutzwasserentsorgung, Oberflächenentwässerung, den Immissionsschutz sowie die Planzeichnung und die textlichen Festsetzungen.

Bürgermeister Jacobsen befragt Herrn Reimer von Haase+Reimer Ingenieure zu den Abflussmengen und den Anschluss an das bestehende Entwässerungsnetz. Herr Reimer teilt mit, dass man die Abflussspitzen technisch und rechnerisch lösen kann und alle Flächen in der Berechnung berücksichtigt worden sind. Der Wasser- und Bodenverband Beveroe teilte in seiner Stellungnahme seine Bedenken mit, dass bei Starkregen die Werte überschritten werden könnten. Dafür soll das Regenrückhaltebecken als Puffer eingesetzt werden, so dass das Oberflächenwasser dosiert in den Vorfluter zugeführt werden kann. Bürgermeister Jacobsen erläutert, dass die Oberflächenentwässerung eine besondere Beachtung finden muss, da es dort in der Vergangenheit öfter zu Problemen mit der Oberflächenentwässerung gekommen ist. Es laufen Gespräche mit dem Wasser- und Bodenverband Beveroe um eine bessere Lösung abzustimmen. Der Bürgermeister schlägt vor, den Entwurf noch nicht zu beschließen und zeitnah eine Lösung, bezüglich der Oberflächenentwässerung, mit dem Wasser- und Bodenverband Beveroe abzustimmen. Nach kurzer Diskussion entscheidet sich die Gemeindevertretung den Beschluss über den Entwurf zurückzustellen.

**8. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Campingplätze Gammeldamm und Seehof"
- Ergänzung zum Beschluss vom 05.12.2016**

Gemäß Hinweis zur Genehmigung nach § 10 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 233 BauGB für die 3. Änderung des B-Planes Nr. 2 vom 26.01.2017.

Mit Hinweis zur Genehmigung des Kreises Schleswig- Flensburg vom 26.01.2017 ist die Stellungnahme der Landesplanung durch die Gemeindevertretung zu bewerten.

Mit Stellungnahme vom 22.12.2016 hat die Landesplanungsbehörde bestätigt, dass aus landes- und regionalplanerischer Sicht keine Bedenken gegen die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Campingplätze Gammeldamm und Seehof“ bestehen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Ergänzend zum Beschluss vom 05.12.2016 nimmt die Gemeindevertretung die landesplanerische Stellungnahme zur Kenntnis. Änderungs- oder Ergänzungsbedarf der Planung oder des Planverfahrens ergeben sich daraus nicht.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	6	0	0

9. Beratung und Beschlussfassung über ein Zonenhalteverbot im Ortsteil Sibbeskjär Vorlage: 2017-09GV-029

Im Gemeindegebiet Pommerby ist angedacht, ein Zonenhalteverbot für den Bereich Sibbeskjär einzurichten (Plan lt. Anlage). Durch die erhebliche Zahl an Ferien- und Tagesgästen kommt es im Straßenbereich Sibbeskjär durch parkende Autos zu Behinderungen des fließenden Verkehrs. Hinzu kommt der Neubau des „Café Sibbeskjär“, welcher weitere Besucher erwarten lässt. Besonders bei Einsätzen der Feuerwehr und Rettungswagen kann es zu Behinderungen und zeitlichen Verzögerungen kommen, die erhebliche Auswirkungen auf den Rettungseinsatz haben. Dieses soll reguliert werden; als Parkmöglichkeiten stehen die ausgewiesenen Parkplätze im Nahbereich zur Verfügung. Die Verkehrszeichen „Zonenhalteverbotes Zeichen 290/ 292“ sind anzuordnen.

Zonen-Halteverbot

Zeichen 290



Beginn eines eingeschränkten Halteverbots für eine Zone

Zeichen 292



Ende eines eingeschränkten Halteverbots für eine Zone

Das Verbot gilt für alle öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb des durch die Zeichen 290 und 292 begrenzten Bereichs, sofern nicht abweichende Regelungen durch Verkehrszeichen angeordnet oder erlaubt sind.

Ge- oder Verbot

1. Wer ein Fahrzeug führt, darf innerhalb der gekennzeichneten Zone nicht länger als drei Minuten halten, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen oder zum Be- oder Entladen.
2. Innerhalb der gekennzeichneten Zone gilt das eingeschränkte Haltverbot auf allen öffentlichen Verkehrsflächen, sofern nicht abweichende Regelungen durch Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen getroffen sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt die Einrichtung eines Zonenhalteverbots für den Ortsteil Sibbeskjär (Anlage). Entsprechende Verkehrszeichen sind anzuschaffen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	6	0	0

10. Widmung einer öffentlichen Straße Pommerby, Straße "Langfeld" - Teilstück Vorlage: 2017-09GV-025

Die Hof Langfeld GbR, bestehend aus den Gesellschaftern Herrn Kurt Klemme und seiner Ehefrau Johanna Lutteroth, ist Eigentümer des Hofes Langfeld 3 und 4. Die GbR hat den Hof Langfeld 4 zum Zwecke der Ferienvermietung weitgehend saniert. Des Weiteren plant sie den Abriss des an der Gemeindestraße gegenüberliegenden Hofes Langfeld 3 und dessen Herrichtung als Garten- und Freizeitfläche.

Ziel ist es, dass beide Hofstellen (Langfeld 3 und 4) eine wirtschaftliche Einheit werden. Zudem beabsichtigt die GbR, Gefährdung durch Kfz-Verkehr für die Bewohner von Langfeld 4 zu vermeiden, die durch die geringen Abstände der Gemeindestraße zu beiden Hofstellen und durch unbeschränkte Geschwindigkeit des Verkehrs besteht. Um dieses Ziel zu erreichen, soll ein Teil der Gemeindestraße „Langfeld“ gemäß anliegendem Plan verlegt werden.

Bürgermeister Jacobsen erteilt Herrn Klemme das Wort. Herr Klemme erklärt, dass die Straße soweit fertig ist. Es wurden zur Kontrolle Probebohrungen durchgeführt, wobei die erste Probe gut und die zweite Probe unzureichend ausfiel. Die Gewährleistungsfrage muss erst geklärt werden, bevor die Straße befahren werden kann. Am 20.02.2017 werden weitere Probebohrungen durchgeführt, sollten diese wieder unzureichend ausfallen muss die obere Tragschicht abgefräst und neu aufgetragen werden. Dies würde zwei Tage in Anspruch nehmen. Herr Klemme hofft, dass die Straße bis Ostern endgültig fertiggestellt ist und befahren werden kann.

Bürgermeister Jacobsen erklärt, dass die Grundstücke vermessen wurden und jetzt noch auf die Eintragung im Liegenschaftskataster gewartet wird, damit die Flurstücke schlicht um schlicht getauscht werden können. Ohne Widmung darf die neue Straße ohnehin nicht befahren werden. Die alte Straße wird später entwidmet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt Teilstücke nachfolgender Flurstücke

- Gemarkung Pommerby, Flur 1, Flurstück 87/17
- Gemarkung Pommerby, Flur 1, Flurstück 79,19
- Gemarkung Pommerby, Flur 1, Flurstück 79/8

gemäß der Anlage zu widmen und erstmalig nach dem Straßen- und Wegegesetz einzustufen. Die durch die Umlegung der Gemeindestraße freiwerdenden Flächen des alten Straßenverlaufs und die Flächen, die für den neuen Straßenverlauf erforderlich sind, werden gemäß Punkt 5 des Durchführungsvertrages zwischen der Gemeinde Pommerby und Herrn Dr. Kurt Klemme vom 20.01.2016 schlicht um schlicht miteinander getauscht. Da ein Tausch der genannten Flurstücke vertraglich noch nicht erfolgt ist, erklärt sich die Hof Langfeld GbR schriftlich mit der Widmung der neuen Straße „Langfeld“ bereit.

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) wird die Widmung des Teilstückes Straßenzug „Langfeld“, Flurstücke 87/17 tw., 79/19 tw., 79/8 tw. der Flur 1, Gemarkung Pommerby gemäß anliegendem Plan verfügt.

Der anliegende Plan ist Teil der Widmungsverfügung.

Das Teilstück „Langfeld“ wird erstmalig in die Straßengruppe „Gemeindestraßen“ nach § 3 Abs. 1 Ziff. 3 Buchstabe b) StrWG eingestuft.

Die Widmung der Straße ist zu verfügen und zu veröffentlichen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	6	0	0

11. Wegebaumaßnahmen

Bürgermeister Jacobsen berichtet, dass in der Gemeinde einige Verkehrsschilder verblichen sind, welche ersetzt werden müssen. Es handelt sich um vier Verkehrsschilder „Vorfahrt gewähren“ und zwei Straßennamenschilder.

Außerdem steht das Grabenräumen in der Straße „Langfeld“ noch an. Dies soll im Zuge mit der Deckenneubelegung des Teilstückes der Straße „Langfeld“ geschehen.

Im Bereich der Straße „Wattsfeld“ sind die Bordsteine eingewachsen. Der Bewuchs kann nicht mehr mit einer Stahlbürste entfernt werden, sondern muss abgeschoben werden.

Im Krimweg ist noch die Erde auf der Bankette von der Sanierung zu beseitigen. Diese Arbeiten sollen bei Carsten Sievertsen in Auftrag gegeben werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt die Anschaffung von vier Verkehrsschildern „Vorfahrt gewähren“ sowie zwei Straßennamenschildern und die Erdarbeiten im Krimweg und der Wattsfelder Straße an Carsten Sievertsen zu vergeben.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	6	0	0

12. Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

- Die Georg-Asmussen-Schule Gelting möchte ein Tanzprojekt durchführen und bittet dafür um eine Spende. Bürgermeister Jacobsen schlägt eine Spende in Höhe von 100 € vor, die Gemeindevertretung ist mit dem Betrag einverstanden.
- Anfang des Jahres wurde die neue Internetseite der Gemeinde Pommerby freigeschaltet. Bürgermeister Jacobsen bedankt sich bei Gemeindevertreter Frerich für die Erstellung und Pflege der Internetseite.
- Müllsammeln der Gemeinde findet am 07.04.2017 statt, Treffen ist am Feuerwehrgerätehaus. Der Container für die Müllsammelaktion wird mit der Gemeinde Kronsgaard geteilt, die am 08.04.2016 ihre Müllsammelaktion haben wird.
- Wahlvorstand für die Landtagswahl am 07.05.2017
 - Wahlvorsteher: Rolf Frerich
 - stv. Wahlvorsteher: Peter-Wilhelm Jürgensen
 - Schriftführerin: Kirsten Scharf
 - stv. Schriftführer: Andre Ulrich
 - Beisitzer/in: Klaus Doose, Ingrid Pophal, Annika Almstadt,

Manfred Jacobsen, Helmut Andresen

Vorsitz

Protokollführung